



MÖBEL

Möbel für den Zeitgeist

SARAH STUTTE

Die Zeiten, in denen man seine vier Wände mit ganzteiligen Möbelschrankgarnituren dekorierte, sind vorbei. Heute muss Mobiliar beweglich und kombinierbar sein, denn die Wohn- und Lebensverhältnisse ändern sich immer schneller. Die Hersteller setzen auf Innovationen.

Suchte man früher die Möbel für das neuerstandene Haus oder die gerade angemietete Wohnung aus, wurde oft gleich eine ganze Garnitur gekauft. Ähnlich dem Jugendzimmer, das mit seinem untrennbaren Bett-, Schreibtisch- und Regalmodell schon fixfertig eingerichtet war, gab es auch für Schlaf- und Wohnzimmer komplette sowie eineiige Schrank-, Couch- und Sideboardserien. Diese Möbel waren meist ungelinkt – man denke an die schweren sowie farblich fragwürdigen Polstergarnituren der 70er und 80er Jahre oder an die dunkelholzigen, massiven Wandschränke – und erdrückten durch ihre Wuchtigkeit gerade kleine Räume. Doch sie waren preiswert und nur einmal zu transportieren, im Vergleich zu teuren Einzelstücken, für dessen Beschaffung man mehrere Fahrten auf sich nehmen musste.



Die Innenschubladen eines Primeart-Schranks von Fraubrunnen, optional mit Klarglasfronten, praktischer Unterteilung oder Stofftaschen.

Fraubrunnen: Die zurückversetzten Kufen verleihen dem Bettgestell Primeart eine schwebende Optik.



Verschmelzung im Wohnbereich

Mobilität hatte damals nicht solch einen hohen Stellenwert. Man wohnte und arbeitete lange bis lebenslang an einem Ort und sparte sich unnötige Wege. Heutzutage zieht man schnell und viel um, ob nun wegen der nächsten Beziehung oder dem besten Job. Zudem kann sich anno 2013 fast jeder mehr als nur einen Urlaub im Jahr leisten, von einer Zweitwohnung in sonnigeren Gefilden ganz zu schweigen. Kurzum: Man ist ständig auf dem Sprung und ständig unterwegs. Warum deshalb Bilder aufhängen und sich grosse, sperrige Möbel zulegen? Den Nerv der Zeit trifft das Mobiliar am besten, das den flexiblen Ansprüchen der heutigen Städtenomaden entgegenkommt. Es muss anpassungsfähig, bei Bedarf kombinierbar, schnörkellos und leicht sein. Die früher klar abgegrenzten Wohnbereiche verschmelzen jetzt immer mehr und so wird das Schlafzimmer gleichzeitig auch zur Wohlfühloase mit Wohnzimmercharakter.

Ein gutes Beispiel für diese Anbindung bietet die Schlafräumkollektion «Primeart» von Fraubrunnen mit ihren individuell planbaren und belie-



Das innovative Cover Opening System (COS) Sideart von Fraubrunnen, verfügt über einen integrierten Auswurfmechanismus.



big einsetzbaren Möbeln für den ganz persönlichen Rückzugsort. Alle Betten, Schränke, Nachttische und Kommoden können aus einzelnen Elementen zusammengestellt werden. Farben und Materialien sind bei sämtlichen Objekten harmonisch aufeinander abgestimmt. Sie ermöglichen eine umfangreiche Kombinationsvielfalt, denn der variable Aufbau des Korpus Systems ermöglicht verschiedene Einsatzbereiche: Als Nachttisch, Funktionsmöbel mit Schlüssel- und Briefablage, Kommode mit seitlich angebrachtem Herrendiener oder als Sideboard mit Regal und Glastablaren. Innentablare können gerade oder schräg (z.B. für Schuhe) eingelegt werden. Auch in der Optik punktet «Primeart», z. B. mit einem scheinbar frei schwebenden Bettgestell durch zurückversetzte Kufen.



Monolit von TeambyWellis: Ungewöhnlicher Look aus ungleichseitigen Dreieck- und Viereckformen.

High-Tech Möbel für High-Tech Geräte

In fast jeder Wohnung findet man heutzutage eine Vielzahl an elektronischen High-Tech-Geräten. Deshalb müssen die Wohn- und Schlafzimmerelemente nicht nur bequem sein, sondern darüber hinaus im Design zur technisch modernen Hi-Fi-Ausrüstung passen. Die teure Stereo- oder iPad-Anlage, der Beamer oder LED-Bildschirm sollte in oder auf der jeweiligen Möbelbehauung genauso schick aussehen, wie dies freistehend schon der Fall ist. Auch hierfür hat Fraubrunnen eine intelligente Lösung gefunden: Das Sideboard «Sideart». Die Grundidee für «Sideart» wurde von einem architektonisch filigranen Lichtobjekt abgeleitet. Daraus entstand ein puristisches Sideboard mit vielen Lichtblicken. Die Rasterbreite von «Sideart» wurde auf die Hi-Fi-Geräte abgestimmt und der Höhenraster orientiert sich an den bewährten Einrichtungshöhen des Wohnbereichs. Formal betrachtet ist an diesem Möbel nichts zu viel – kein sichtbarer Korpus, Griffnuten oder Sockel. Kanten- und Materialstärken sind auf ein Minimum reduziert und aussen kaum sichtbar. Trotzdem hebt es sich durch unverkennbare Details ab: Die Fronten und Seiten der Eckschubladen sind auf Gehrung miteinander verbunden und werden beim Öffnen gemeinsam nach vorne geschoben. Das Pushsystem wird überall konsequent durchgezogen. Sei es beim Vitrinenelement, den Klappen, Schubladen und Drehtüren bis hin zu den CD-/DVD-Auszügen. Eines der bestechendsten Innovationen ist das sogenannte Cover Opening System (COS). Es verfügt über einen integrierten



Die Grundidee für Sideart von Fraubrunnen wurde von einem architektonisch filigranen Lichtobjekt abgeleitet.



Der Nano von Intertime verfügt über ein 360°-Drehgestell.

Auswurfmechanismus. Durch leichten Druck auf die Kante der Klappe öffnet sie sich. Gleichzeitig wird der CD-/DVD-Auszug ein Stück weit herausgeschoben. Diese synchronisierte Funktion bietet einen einmaligen Bedienungskomfort.

Ebenso versiert im Bereich High-Tech ist das neue Sideboard «Monolit» von TeambyWellis, denn mit seinem ungewöhnlichen Look aus ungleichseitigen Dreieck- und Viereckformen wird es garantiert die Blicke auf sich ziehen. «Monolit» ist eine Familie mit 17 Basiselementen, die einen schier unendlichen Spielraum eröffnen und ungeahnte Gestaltungsmöglichkeiten für anspruchsvolle Raumlösungen ermöglichen. Die verschiedenartigen Elementformen und -größen lassen sich in nahezu jede Wohnsituation integrieren. Durchgänge und Ecken können dank Monolit optimal möbliert werden und gewinnen dadurch an Qualität. So kompakt die Ausmasse des neuartigen Sideboards, so überraschend gross ist seine Stauraumkapazität. Auf Grund der unterschiedlichen Stauraumtiefen ermöglichen die Elemente einen besseren Überblick und bequemeren Zugriff auf die Inhalte. Hinter den asymmetrisch geteilten Türen eröffnet sich eine neue Ordnung der Dinge. Auf den ersten Blick wirken die asymmetrischen und aussergewöhnlichen Behältermöbel extravagant. In Kombination aus Grund- und Ergänzungselemente arrangiert, lassen sie aber neue Raumaufteilungen entstehen, aus denen sich neue harmonische Bewegungsflüsse entwickeln.

Erholsames Sitzenerlebnis

In jeder Hinsicht innovativ und variabel sind auch die neuen Sitzmöbel von Intertime. Denn wie auch immer man am liebsten sitzt, liegt oder einfach nur ruht – das Sofa «Piu» und der Relaxsessel «Nano» bieten mit verstell- und neigbaren Rücken- sowie Armlehnen, verschiedenen Kissen mit Gänsefedern und einsteckbaren Kopfstützen vielfältige Komfortoptionen. Die intelligente Kombination von feiner und leichter Optik mit einfachen, klaren Formen und einem hervorragenden Sitz- und Liege-

komfort macht das Sofa Piu, das als Eckgruppe und Einzelsofa in verschiedenen Chrom-Ausführungen erhältlich ist, zum Lebensmittelpunkt. Der Nano ist der kompakteste unter den Intertime-Relaxsesseln. Er verfügt über ein 360°-Drehgestell und besticht durch seine einfache, klare Form sowie seine weiche Linienführung. Trotz seiner Kompaktheit bietet Nano beste Erholung – dank getrennt verstellbarer Füssstütze und Rückenlehne sowie dem Nackenkissen, das sich im Rückenkissen verstauen lässt. Die Sitzmöbel von Intertime verfügen zudem noch über eine Vielfalt an unsichtbaren Funktionen, die ergonomisch optimale Sitz- und Liegepositionen ermöglichen.

Ein wachsendes Sortiment an Multifunktionsmobiliar findet sich also in allen erdenklichen Formen und Inhalten. Es passt ideal zum Zeitgeist, der immer mehr nach Beweglichkeit verlangt: Dies im Geist oder im Berufsleben, aber auch in der Art und Weise, in der man seine Wohnung ausstaffiert.



www.fraubrunnen.com
www.teambywellis.com
www.intertime.ch



Piu von Intertime: Intelligente Kombination von leichter Optik mit einfachen, klaren Formen und einem hervorragenden Sitz- und Liegekomfort.



Durchgänge und Ecken können dank Monolit von TeambyWellis optimal möbliert werden und gewinnen dadurch an Qualität.